

## **Arbeitslosigkeit im Hochstift: Höxter besser aufgestellt als Paderborn**

Im Juli stieg die Arbeitslosenzahl im Hochstift auf über 14.500. Der Anstieg von 9,5 % betrifft vor allem die Jugend.

## **Steigende Arbeitslosigkeit im Hochstift: Eine Herausforderung für die Region**

Die Arbeitslosigkeit im Hochstift stellt eine wachsende Herausforderung für die betroffenen Kommunen dar. Im Juli 2023 waren mehr als 14.500 Menschen ohne Job, was im Vergleich zum Vormonat einen Anstieg von über 640 Arbeitslosen bedeutet. Dies zeigt nicht nur eine besorgniserregende Tendenz, sondern spiegelt auch die anhaltenden Probleme der regionalen Wirtschaft wider.

## **Unterschiede zwischen den Kreisen**

Der Kreis Höxter präsentiert sich relativ stabil mit einer Arbeitslosenquote von 5,1 Prozent – die niedrigste in der gesamten Region Ostwestfalen-Lippe (OWL). Im Gegensatz dazu kämpft der Kreis Paderborn mit einer höheren Quote von 5,9 Prozent. Diese Differenz verdeutlicht, wie unterschiedlich die wirtschaftlichen Bedingungen in den beiden Kreisen sind.

## **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und ihre Folgen**

Die Agentur für Arbeit sieht die Gründe für den Anstieg in der

anhaltend schwachen Wirtschaftslage, die durch die saisonal bedingte Sommerflaute verstärkt wird. In vielen Unternehmen kommt es derzeit zu Entlassungen, was zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit führt. Besonders betroffen ist die Jugendarbeitslosigkeit, die in der gesamten Region zunimmt. Dies könnte langfristige Folgen für die junge Generation haben, die gerade am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn steht.

## **Stellenangebote im Wandel**

Trotz der hohen Arbeitslosenzahl gibt es signifikante Unterschiede im Stellenangebot der beiden Kreise. Während der Kreis Höxter von einem Zuwachs an Stellenangeboten profitiert, verzeichnet der Kreis Paderborn einen Rückgang. Dies wirft Fragen über die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Region auf und könnte die Wettbewerbsfähigkeit der Kommunen beeinflussen.

## **Schlussfolgerung: Eine gemeindeorientierte Strategie nötig**

Die aktuellen Zahlen sind nicht nur ein Indikator für die wirtschaftliche Lage, sondern auch ein Signal für die Notwendigkeit strategischer Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitsmarktentwicklung in der Region. Es ist wichtig, dass sowohl die Politik als auch die Wirtschaft gemeinsam an Lösungen arbeiten, um die Herausforderungen der steigenden Arbeitslosigkeit zu meistern. Die Balance zwischen Arbeitsangebot und -nachfrage muss verbessert werden, um den Menschen im Hochstift neue Perspektiven zu bieten.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**